



Gemeinde Thüringerberg

Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 29.05.2023
Zl. tb004.1-2/2020-29-4

Protokoll der

25. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 25. Mai 2023 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapiéscha 67, 6721 Thüringerberg,
Natalie Obexer, Maiern 234/2, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönsler-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Sarah Schmid, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg
- Weitere Person:** Nikolaus Schmid, FLZ Blumenegg
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.04.2023
4. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Thüringerberg
 - a) Vorlage des Rechnungsabschlusses
 - b) Genehmigung der Überschreitungen

- c) Bericht des Prüfungsausschusses
- d) Genehmigung der Jahresrechnung
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband)
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindefinformatik GmbH und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen
- 7. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Alpenregion Bludenz für die Jahre 2024 – 2028
- 8. Berichte
- 9. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung. Ein besonderer Gruß richtet er an Nikolaus Schmid vom FLZ Blumenegg.

Ingemar Morscher und Wilfried Bischof kommen später dazu.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.04.2023

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 27.04.2023 wurde am 02.05.2023 allen zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Thüringerberg

In der Ergebnisrechnung übersteigen die Summe der Erträge die Voranschlagssumme um 13,2 % und betragen insgesamt € 2.206.617,49. Die Aufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Voranschlag um 3,0 % und betragen insgesamt € 2.175.316,95. Das Netto-Ergebnis beträgt somit € 31.300,54. Durch die Mehrerträge von € 257.417,49 und die Minderausgaben von € 66.583,05 konnte gegenüber dem Voranschlag mit einem geplanten Saldo von - € 292.700,00 ein + € 31.300,54 erreicht werden. Das positive Netto-Ergebnis ist unter anderem auf die starke Steigerung der Ertragsanteile nach FAG von € 736.200,00 auf € 830.770,00 sowie die Steigerung der ausschließlichen Gemeindeabgaben wie Grundsteuer, Kommunalsteuer, usw. von € 196.800,00 auf € 220.401,49 zurückzuführen. Im Jahre 2022 erfolgten Auszahlungen nach dem Epidemiegesetz für die Aufwendungen für die Covid-Bekämpfung, welche den betreffenden Haushaltsstellen zugeordnet wurden. Sämtliche Instandhaltungen und kleinere Investitionen, wie zum Beispiel die interaktive Tafel für die dritte Klasse der Volksschule, welche nicht budgetiert war, wurden aus dem laufenden Budget heraus finanziert.

Im Finanzierungshaushalt betragen die Einzahlungen € 3.296.516,65 (- 11,7 % gegenüber Voranschlag) und die Summe der Auszahlungen € 3.086.744,91 (- 18,3 % gegenüber Voranschlag). Somit ergibt sich in der operativen Gebarung ein Saldo von € 209.771,74 gegenüber einem geplanten Abgang von € 42.800,00. Der Gesamt-Saldo beträgt in der Finanzierungsrechnung € 252.571,74. Für die Finanzierung des Ausbaues der Wasserversorgung wurde neben den besonderen Bedarfszuweisungen des Landes und den Zuschüssen des Bundes vom Zwischenfinanzierungsdarlehen eine Summe von insgesamt € 900.000,00 (€ 950.000,00 lt. Voranschlag) abgebucht. Im Rechnungsjahr 2022 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Das langfristige Vermögen der Gemeinde stieg vom 31.12.2021 zum 31.12.2022 von € 13.399.106,37 auf € 14.385.520,77. Der Vermögenszuwachs ist in erster Linie auf den Ausbau der Wasserversorgung zurückzuführen.

Der Schuldenstand der Gemeinde betrug zum 31.12.2021 € 4.377.535,41 und betrug zum 31.12.2022 € 5.113.576,77. Die Erhöhung des Schuldenstandes ist durch die Abbuchung von € 900.000,00 aus dem Zwischenfinanzierungsdarlehen für die Finanzierung des Ausbaues der Wasserversorgung zurückzuführen. Im Jahre 2022 wurden insgesamt € 163.958,64 an Darlehensschulden getilgt.

ERGEBNISRECHNUNG

	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %
Summe Erträge	€ 2.206.617,49	€ 1.949.200,00	€ 257.417,49	13,2
Summe Aufwendungen	€ 2.175.316,95	€ 2.241.900,00	- € 66.583,05	- 3,0
Nettoergebnis	€ 31.300,54	- € 292.700,00	€ 324.000,54	

FINANZIERUNGSRECHNUNG

	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %
Summe Einzahlungen	€ 3.296.516,65	€ 3.734.400,00	- € 437.883,35	- 11,7
Summe Auszahlungen	€ 3.086.744,91	€ 3.777.200,00	- € 690.455,09	- 18,3
Saldo Operative Gebarung	€ 209.771,74	- € 42.800,00	€ 252.571,74	

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Eckpunkte des RA 2022 und übergibt dann das Wort an Nikolaus Schmid.

Nikolaus Schmid erläutert den RA 2022 im Detail. Durch die hohen Ertragsanteile, die höher ausgefallenen gemeindeeigenen Abgaben und die Minderausgaben beim Projekt Bebauung Post-areal ist der RA 2022 positiv ausgefallen.

Peter Pfefferkorn berichtet von der Sitzung des Prüfungsausschusses am 15.05.2023. Folgende Themen wurden genauer begutachtet: Kinderhus, E-Auto, Bauhof, Saal- und Wasserbenützungsgebühren. Der Prüfungsausschuss bringt ein, dass die Saal- und Wasserbenützungsgebühren jährlich angehoben werden. Weiters wurde darauf hingewiesen die Nutzung und die Wirtschaftlichkeit des E-Autos zu überprüfen und allenfalls anzupassen. Die Barkassa wurde von Markus Fetzel und Lukas Nigsch überprüft.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert noch näher die Einnahmen und Ausgaben zum E-Auto. Die Bewerbung und Benützung des E-Autos soll vom Umweltausschusses ausgearbeitet und für die Bürger:innen attraktiver gestaltet werden.

Thomas Groß erläutert, dass die Lohnkosten der zwei Mitarbeiter, die bei der Erweiterung der Wasserversorgung, Bauabschnitt BA04 mitgearbeitet haben, im Vorfeld nicht budgetiert wurden, aber sehr wohl in der Gesamtkostenkalkulation mit 900 Stunden enthalten sind.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag den RA 2022 mit den Begründungen zu den Überschreitungen und die Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Nikolaus Schmid, dem Prüfungsausschuss, Peter Pfefferkorn und Sabrina Rinderer.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband)

Im Jahr 2018 wurde der Zusammenführungsprozess der drei Organisationen Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindefinformatik GmbH im Gemeindehaus gestartet. Seit 01.01.2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Durch die organisatorische Zusammenführung sowie der

Bestellung einer gemeinsamen Geschäftsführung konnten bereits einige der angestrebten Ziele, wie Schaffung einer zentralen und starken Interessensvertretung für die Vorarlberger Gemeinden, Nutzung von Synergieeffekten und ein zentraler Ansprechpartner für die Anliegen der Gemeinden umgesetzt werden.

Nun gilt es den letzten wichtigen Schritt zu gehen und die drei Organisationen auch rechtlich zusammenzuführen. Dafür sind 96 gleich lautende Gemeindebeschlüsse sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich. Die Rechtsträger im Gemeindehaus sollen dahingehend zusammengeführt werden, dass im Vorarlberger Gemeindeverband (Verein) die Interessensvertretung für die 96 Gemeinden gebündelt wahrgenommen wird. Weiters soll die 100%-ige Tochter Gemeindeinformatik GmbH in eine VGV Service GmbH für die Vorarlberger Gemeinden weiterentwickelt und umbenannt werden, in welcher die operativen Dienstleistungen für die Gemeinden gebündelt wahrgenommen werden. Das Vorhaben soll nach Möglichkeit mit Rechtswirksamkeit zum Ablauf des 31.12.2023 umgesetzt werden. Damit ist insbesondere die Übertragung sämtlicher Rechtspositionen, Vermögenswerte des Umweltverbandes auf die VGV Service GmbH sowie die anschließende Auflösung des Umweltverbandes erforderlich. Bereits in der Generalversammlung des Umweltverbandes am 21.04.2023 wurde die Auflösung des Umweltverbandes zum 31.12.2023 beschlossen.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Thüringerberg beschließt den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband).

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen

Mit der Kooperationsvereinbarung, abgeschlossen zwischen der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband soll die gemeinsame Verfolgung der im öffentlichen Interesse der Vorarlberger Gemeinden gelegenen Ziele vor allem in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, nachhaltige Beschaffung sowie Recht zwischen den Kooperationspartnern vertraglich geregelt und umgesetzt werden. Diese Kooperationsvereinbarung hängt direkt mit der abzuschließenden Auflösungsvereinbarung zusammen und tritt daher frühestens mit Wirksamkeit zum 01.01.2024 und nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung der Auflösungsvereinbarung in Kraft.

Bürgermeister Wilhelm stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Thüringerberg beschließt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Alpenregion Bludenz für die Jahre 2024 – 2028

Am Ende dieses Jahres läuft die 5-jährige Mitgliedschaft der Gemeinde Thüringerberg im Tourismusverband der Alpenregion Bludenz aus. Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH organisiert für die Regionen Bludenz, Walgau, Klostertal, Brandnertal und den Biosphärenpark Großes Walsertal als Dachverband die touristischen Belange. Das Jahresbudget für das Jahr 2024 beträgt € 1,53 Mio., wobei der Betrag der Gemeinde Thüringerberg mit € 7.286,49 veranschlagt ist. Die Beiträge der einzelnen Mitgliedsgemeinden setzen sich aus einem Schlüssel aus Einwohnern, Betten und Übernachtungen zusammen. Die nächste Periode im Tourismusverband der Alpenregion Bludenz dauert von 2024 bis 2028. Der Tourismusverein Großes Walsertal hat sich dafür ausgesprochen die Mitgliedschaft der Gemeinden bei der Alpenregion Bludenz um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung Thüringerberg beschließt, die Gemeinde Thüringerberg im Verein Tourismusverband Alpenregion Bludenz, im Folgenden Verein genannt, zu ermächtigen, mit nachstehenden Aufgaben weiterhin zu betrauen und damit auch die Mitgliedschaft aller sechs Gemeinden im Biosphärenpark Großes Walsertal im Tourismusverband 2024-2028 sicherzustellen.

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH wird mit sämtlichen touristischen Belangen wie Marketing, PR, Produktentwicklung, Vertrieb und Verkauf, Gästeinformation, Erlebnisraum-Design, Markendramaturgie mit Bezug auf die Marke Vorarlberg, Controlling und Qualitätsentwicklung sowie betrieblichen Partnerschaften etc. beauftragt. Der Bereich Infrastruktur (Wanderwege, Loipen, Schwimmbad, etc.) ist davon ausgenommen. Das Stammkapital wird vom Verein aufgebracht und der Verein verpflichtet sich, die Liquidität der GmbH alljährlich nach Maßgabe von Voranschlag und geprüfter Bilanz sicherzustellen.

Der Verein refinanziert sich im Sinne der Statuten des Tourismusverband Alpenregion Bludenz durch Mitgliedsbeiträge, Beiträge von ordentlichen Mitgliedern, Beiträge des Landes Vorarlberg, Beiträge touristischer Unternehmen, Einnahmen aus der Refinanzierung von Werbeeinschaltungen und Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen.

Die Satzung des Vereines sieht vor, dass die Vertreter der Vereinsmitglieder in der Generalversammlung des Vereines, sofern es sich um juristische Personen handelt, bei der Ausübung des Stimmrechtes in Bezug auf die Angelegenheiten der GmbH an die Weisungen der Mitglieder gebunden sind. Werden Mitglieder des Vereines durch mehrere Delegierte vertreten, so haben sie ihr Stimmrecht gemeinsam auszuüben. Um die o.g. Ziele sicherzustellen und die notwendigen Arbeiten durchführen zu können wird ein Fünf-Jahres-Programm (siehe Tourismusstrategie 2030 und Landeszielvereinbarung – jährliche rollierende Planung) und ein Fünf-Jahres-Beitrags-Plan für Verein und GmbH aufgestellt. Die Gemeinde Thüringerberg sichert, nach Maßgabe der Genehmigung dieses Fünf-Jahres-Programms und Fünf-Jahres-Beitrags-Plan, dem Tourismusverband Alpenregion Bludenz verbindlich zu, für diesen Zeitraum von ihrem Recht auf Austritt aus dem Verein nicht Gebrauch zu machen.

Der Antrag wird mit sieben Ja-Stimmen und einer Gegenstimme mehrheitlich genehmigt.

Zu 8. Berichte

- Am 28.04.2023 fand im GH Sonne die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Thüringerberg statt.
- Beim alljährlichen Senioren-Talschaftstreffen am 29.04.2023 im Gemeindesaal in Sonntag war die Gemeinde Thüringerberg gut vertreten.

- Am 03.05.2023 fand bei der Stadt Bludenz eine Besprechung der politischen Steuerungsgruppe für den Sozialplanungsraum Vorarlberg Süd statt.
- Am 03.05.2023 fand mit den betroffenen Grundeigentümer:innen ein Gespräch zum Vertragsentwurf zur Umlegung bzw. Ankauf von Flächen im Zuge der Bebauung des Postareals statt.
- Am 04.05.2023 wurde im Rahmen einer Veranstaltung für die Mitarbeiter:innen der Regio GWT der langjährige e5-Teamleiter Albert Rinderer für seine großen Verdienste gewürdigt.
- Am 05.05.2023 fand in Ludesch ein Workshop zur Neuorganisation zum Thema „Kultur in Blumenegg“ statt.
- Der Infotag der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal am 06.05.2023 in der Mittelschule Thüringen war sehr gut besucht.
- Am 09.05.2023 fand in der Propstei St. Gerold ein weiteres Gespräch in der Arbeitsgruppe „Kraftwerk an der Lutz“ statt. Die Illwerke VKW begründeten ihren Ausstieg aus dem Projekt. Damit ist das Projekt nicht zur Gänze „vom Tisch“, die Arbeitsgruppe in dieser Form wurde jedoch formell aufgelöst.
- Das 14. Blumenegger Unternehmerfrühstück, organisiert von den Gemeinden Ludesch, Bludesch, Thüringen und Thüringerberg am 12.05.2023 im Raiffeisen-Haus Blumenegg war sehr gut besucht. Dabei konnten die neuen Räumlichkeiten für die Raiba Walgau, der Polizei und die vermieteten Geschäftsflächen besichtigt werden.
- Am 12.05.2023 fand im Biosphärenpark-Haus in Sonntag die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereines Großes Walsertal statt.
- Am 12.05.2023 fand in Thüringen eine Vorstandssitzung und die Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Blumenegg statt.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Burgfreunde Blumenegg am 15.05.2023 im Pavillon auf der Ruine Blumenegg wurde über das vergangene Jahr Bilanz gezogen und über die vielen Aktivitäten im heurigen Jahr berichtet. Weiters wurde in diesem Frühjahr der Zufahrtsweg saniert. Derzeit wird auch ein Beschilderungskonzept umgesetzt.
- Bei der Jahreshauptversammlung am 16.05.2023 der Villa Falkenhorst legte Thomas Bitsche nach 8-jähriger Obmann-Tätigkeit seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen nieder. Zu seinem Nachfolger wurde Mag. Elisabeth Tschann gewählt.
- 17.05.2023 fand die Baueinleitung vom Gehsteig L 193 mit allen Beteiligten statt und am Montag, den 22.05.2023 erfolgte der Baustart.
- Am 22.05.2023 fand die JHV der Regio Großes Walsertal statt. Davor fand ein 1,5 -ständiger Gesprächsaustausch zu den verschiedensten Themen statt.
- Am 23.05.2023 fand die JHV des ÖPNV Walgau statt.
- Am 23.05.2023 fand eine Besprechung mit allen Bürgermeister:innen, Amtsleiter:innen, Einrichtungsleitungen und ICG zum Thema „Regionale Kinderbetreuung im Großen Walsertal“ statt. Besprochen wurde u.a. das aktuelle Betreuungsangebot und wie die weitere Strategie ausschauen soll. Einigung herrschte darüber, dass ein:e egionale:r Koordinator:in für alle Gemeinden im Tal sinnvoll wäre. Weiters wurde aus dem Kreis der Pädagoginnen eine regionale Arbeitsgruppe mit pädagogischem Personal gegründet. Als nächstes findet eine Besprechung in der politischen Steuerungsgruppe statt.

Zu 9. Allfälliges


Die 26. GVE-Sitzung wird vom 22.06.2023 auf den 29.06.2023 verschoben.

Schluss der Sitzung: 21.49 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg E-mail: gemeinde@thueringerberg.at überprüft werden.</p>